

Kinderzimmer Productions, Das Gegenteil Von G

Es sitzt jemand bei mir
und denkt laut nach,
macht sich Gedanken, denkt,
unsere Platten sind in Ordnung,
doch wenn er mal einlenken darf,
an dieser Stelle ist die Quelle
mangelnder Aufmerksamkeit,
unsere leider fehlende Bhnensicherheit.
Er meint die Leute wollen
bei Konzerten nur die Show,
die Musik ist fast egal,
die kriegen sie auch anderswo
und sowieso
nimmt man das Ganze viel zu wichtig;
der Rest kommt von alleine,
sitzt das Outfit erstmal richtig.
Ich hab' noch nicht mal Luft geholt,
da setzt er auch schon an:
er ist der Mann,
der unsrer Live-Show ein Gesicht geben kann;
das Ganze luft dann
etwa folgendermaen:
die Instrumente mssen weg,
das ist erstmal die erste Phase,
Musiker sind super,
mit andren Worten: toll;
doch mit den Sngern und den Background-Frauen
ist die Bhne voll!
Die Hosen mssen enger werden,
die Sweatshirts fallen weg,
damit nichts mehr die Sicht auf Oberkrper verdeckt!
Und Lcheln, immer Lcheln,
'ne Ttowierung mu her,
den die gefallen ja auch den Mdels immer sehr;
ich sag: he, Mann, bei den Mdels bin ich immer zweite Wahl,
denn fr 'ne echte Ttowierung ist mein Oberarm zu schmal;
und Lcheln ist auch doof,
weil ich beim Lcheln meistens ghne,
und nur 'ne Telephonzelle
ist so gelb, wie meine Zhne!
Vielen Dank fr deine Tips,
du meinst es gut, wie mir scheint,
doch das Gegenteil von Gut ist gut gemeint!

Wir unterhalten uns, und da schau her:
da taucht die Frage auf,
wann ich das letzte Mal auf 'nem Jam gewesen wr;
- das ist nicht schwer,
mir flt's bestimmt gleich ein,
mir flt's bestimmt gleich wieder ein;
so genau wollt's niemand wissen,
alle fangen an zu lachen,
wenn du'n MC sein willst,
kannst du so 'ne Sachen
doch nicht machen!
Es steigt die Ahnung in mir hoch,
ich wre dort leicht deplaziert,
wr' danach zwar informiert,
doch wahrscheinlich deprimiert,
wr' in der Gegend rum kutschiert,
htt' mich selber angeschmiert;
ich htte besser an dieser Stelle weiter sinniert.
Also, kommst du nun mit,
bleibt als allerletztes stehn

und ich bin wieder mal zu langsam,
einen Ausweg zu sehn.
Breitgeschlagen, wie ich bin,
sitz' ich spter dann am Boden
und wrd' am liebsten
den ganzen Menschenwald vor mir roden.
Und diese B-Boys
seh'n anscheinend alle gleich aus;
auf 'nem Fuball-Dress
wr'n wenigstens verschied'ne Nummern drauf!
Die PA ist viel zu klein,
und der Sound ist nur Gekreische,
und verstehen tut man nichts,
denn die Stimmen sind zu leise;
der Mischer ist ein Rocker
und interessiert sich nur fr Bier
und der Freestyle ist ein Diss
an die Fanta 4.
Ich bin ganz klar hier deplaziert,
bin ganz sicher deprimiert,
bin in der Gegend rum kutschiert
und hab' mich selber angeschmiert!
Ist es wirklich ntig,
da ihr euch so inszeniert?
- Denn das Gegenteil von Gut ist gut gemeint,
habt ihr kapiert!

Ich tu' mir selbst 'was Gutes,
geh' in den Plattenladen 'rein
und sag' dem Mensch hinter der Kasse:
Woo Hah! Woo Hah! Das mu es sein;
du weit schon: Busta Rhymes
mit dieser grandiosen LP,
nun geh',
weil ich sie hinten schon im Plattenregal seh'.
Er geht, ich tippel unruhig auf der Stelle,
ich brauche diese Platte,
und zwar jetzt gleich; und auf der Stelle
nach dem Kauf aus dem Laden raus,
ins Auto rein,
schnell zu Hause sein
und dann das Tape ins Tapedeck rein,
stell' den Rec-Level ein
und berspiel' die ganze Busta Rhymes-Scheibe,
auf das eine Kopie in meinem Kraftfahrzeug bleibe.
Ein paar Stunden spter
auf dem Weg durch die Stadt
krieg' ich pltzlich heftige Nebenwirkungen ab:
mein Gasfu wird pltzlich zu 'nem Raubtier
und ich fahre Schlangenlinien,
weil ich so heftig gestikulier' ;
ich fahre mit einem irrsinnigen Tempo
- eene meene mine moh!
Als meine Freunde in Grn
mich dann letzten Endes stoppen,
versucht dann auch mein Kopf,
mich zu verarschen und zu foppen;
der eine meint,
das mssen schlimme Schmerzen sein,
ich sag': yah, yah, yah
und ich dachte, ich sag' nein!
Als der eine mich dann fragt,
was ich fr ein Problem htt',
I got that head-knot-shit,
that makes you break your neck!

Ich denk': schnell weg
und bin vllig von der Rolle,
ich versuche zu fliehen,
doch ich krieg' nicht die Kontrolle.
Die Bullen nehmen mein Auto in Gewahrsam,
fahr'n mich heim,
ich sitz' im Streifenwagen 'drin und denk':
das darf doch gar nicht wahr sein!